Mangel an Blutspenden, Goldpreis auf Rekordhoch, Porsche steigt bei Varta ein

Mangel an Blutspenden

Die Blutreserven werden knapp, weil in Deutschland derzeit zu wenig Blut gespendet wird. Wie das Deutsche Rote Kreuz (DRK) mitteilte, werden bundesweit täglich 15.000 Blutspenden benötigt. Derzeit müssen die DRK-Blutspendendienste auf ihre Reserven zurückgreifen, die nun allerdings weitestgehend aufgebraucht sind. Allerdings gibt es keinen bundesweiten Notstand mit Blutpräparaten. Die DRK-Blutspendedienste decken nach eigenen Angaben etwa 75 Prozent der bundesweiten Blutspenden ab. Mehr dazu hier. (Spiegel Online)

Goldpreis auf Rekordhoch

Vergangene Woche Freitag (16.08.2024) ist der Goldpreis deutlich gestiegen und hat ein Rekordhoch erreicht. An der Börse in London kletterte die Notierung am Freitagnachmittag auf den Höchstwert von 2500 US-Dollar je Feinunze (etwa 31,1 Gramm). Zuletzt hatte der Goldpreis Mitte Juli 2024 bei 2483 US-Dollar ein Rekordhoch erreicht. Mehr hier. (Manager

Porsche steigt bei Varta ein

Ein Weg aus der Krise zeichnet sich beim angeschlagenen Batteriekonzern Varta ab. Dabei greift der Sportwagenhersteller und Großkunde Porsche dem Unternehmen aus Ellwangen finanziell unter die Arme. Varta verständigte sich mit wichtigen Gläubigern und Kreditgebern auf ein Sanierungskonzept, wie die Aktiengesellschaft mitteilte. Zuvor hatte Porsche bereits mittgeteilt, Vartas Autobatterie-Tochtergesellschaft V4Drive Battery mehrheitlich übernehmen zu

wollen. (Der Tagesspiegel)